

**BASLER**



**6-MONATSBERICHT 2017**

## UNTERNEHMENSKENNZAHLEN

in Mio. €* 01.01. - 30.06.16	01.01. - 30.06.17	Veränderung zum Vorjahr	01.04. - 30.06.16	01.04.- 30.06.17	Veränderung zum Vorjahr	
Umsatzerlöse	48,5	78,5	62%	26,1	42,2	62 %
Auftragseingang	50,2	100,4	100%	26,7	40,0	50 %
Bruttoergebnis	24,1	39,5	64%	13,0	21,5	65 %
Bruttoergebnismarge	49,7 %	50,3 %	1 Pp.	49,8 %	50,9%	1 Pp.
Vollkosten Forschung und Entwicklung	6,8	7,9	16%	3,4	3,9	15 %
Forschungs- und Entwicklungsquote	14,0 %	10,1 %	-4 Pp.	13,0 %	9,2%	-4 Pp.
EBITDA	9,0	23,0	156%	5,0	13,0	160 %
EBIT	5,7	18,5	225%	3,3	10,5	218 %
EBT	5,3	18,2	243%	3,1	10,3	232 %
Periodenüberschuss	3,8	13,0	242%	2,2	7,3	232 %
Durchschnittliche gewichtete Anzahl der Aktien in Stück	3.240.137	3.223.304	-1%	3.239.218	3.206.209	-1 %
Ergebnis pro Aktie in €	1,19	4,03	239%	0,68	2,26	232 %
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	6,4	11,4	78%	5,7	7,3	28 %
Cashflow aus der investiven Tätigkeit	-3,8	-7,3	92%	-1,8	-4,8	167 %
Freier Cashflow	2,6	4,1	58%	3,9	2,5	-36 %

in Mio. €* 31.12.2015	31.12.2016	30.06.2017	Veränderung zum Vorjahr	
Bilanzsumme	76,7	90,4	111,8	24 %
Langfristige Vermögenswerte	42,5	43,9	47,6	8 %
Eigenkapital	45,2	50,0	60,6	21 %
Fremdkapital	31,5	40,4	51,2	27 %
Eigenkapitalquote	58,9 %	55,3 %	54,2 %	-1 Pp.
Netto-Liquidität	6,6	8,8	9,4	7 %
Working Capital	15,8	18,6	30,8	65 %
Mitarbeiter im Periodendurchschnitt (Vollstellenäquivalente)	438	457	500	9 %
Aktienkurs (XETRA) in €	43,43	60,37	129,6	115 %
Aktien im Umlauf in Stück	3.241.363	3.215.247	3.211.136	0 %
Marktkapitalisierung	140,8	194,1	416,2	114 %

\* sofern nicht anders angegeben

## DIE ERSTEN SECHS MONATE IM ÜBERBLICK:

- Auftragseingang: 100,4 Mio. € (VJ: 50,2 Mio. €, +100 %)
- Umsatz: 78,5 Mio. € (VJ: 48,5 Mio. €, + 62 %)
- EBIT: 18,5 Mio. € (VJ: 5,7 Mio. €, + 225 %)
- EBT: 18,2 Mio. € (VJ: 5,3 Mio. €, + 243 %)
- Betrieblicher Cashflow: 11,4 Mio. € (VJ: 6,4 Mio. €, + 78 %)
- Freier Cashflow: 4,1 Mio. € (VJ: 2,6 Mio. €, + 58 %)

### *Sehr geehrte Damen und Herren,*

in einem dynamischen Marktumfeld ist die Basler AG in den ersten sechs Monaten 2017 sehr stark in das neue Geschäftsjahr gestartet. Rekordwerte in Auftragseingang und Umsatz führten zu einem weiteren Ausbau ihrer Marktstellung. Das hohe Geschäftsniveau führte zu signifikanten Skaleneffekten und somit zu einer nennenswerten Steigerung des Vorsteuerergebnisses. Neben den starken operativen Ergebnissen hat sich die Basler AG über eine technologisch motivierte Übernahme der mycable GmbH mit Sitz in Neumünster im Bereich Embedded Vision verstärkt.

## GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Für die Monate Januar bis Juni 2017 berichtete der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) ein Umsatzwachstum in Höhe von 43 % für die deutschen Hersteller von Bildverarbeitungs-komponenten – der höchste Branchenwert seit 15 Jahren. Die Auftragseingänge der Branche wuchsen gemäß VDMA im gleichen Zeitraum mit 47 %.

Im Vergleich zum Markt konnte die Basler AG in den ersten sechs Monaten 2017 mit einer Umsatzsteigerung von 62 % überzeugen und somit deutlich Marktanteile gewinnen. Der historisch starke Anstieg im Auftragseingang (+ 100 % gegenüber Vorjahr) zeigt einen noch deutlicheren Abstand im Branchenvergleich als das Umsatzwachstum. Insbesondere die starken Auftragseingänge im ersten Quartal kamen unvorhergesehen und entwickelten sich sehr dynamisch. Trotz sofortiger Ausweitung von Produktionskapazitäten, führte dieser außerordentlich hohe Anstieg zu einem erheblichen Auftragsbestand und zur Verlängerung von Lieferzeiten. Im Laufe des zweiten Quartals wurden die Lieferzeiten erst stabilisiert und schliesslich sukzessive verkürzt.

Das sehr hohe Umsatzniveau in Kombination mit einer leicht verbesserten Bruttomarge führte zu deutlichen Skaleneffekten und zu einer Vorsteuerrendite von 23 %. Der freie Cashflow notierte trotz eines starken temporären Anstiegs der Forderungen und trotz der Unternehmensakquisition der mycable GmbH auf einem Niveau von 4,1 Mio. € (VJ: 2,6 Mio. €).

Die sehr hohe Steigerung im Auftragseingang lässt sich insbesondere auf folgende Faktoren zurückführen: Erstens, einer hohen Nachfrage in allen Regionen und Branchen. Zweitens, einem sehr starken Investitionszyklus in der asiatischen Elektronikgüterindustrie und drittens, einem Vorziehen von Bestellungen verursacht durch verlängerte Lieferzeiten. Zum Ende des zweiten Quartals haben sich die Auftragseingänge bereits abgeschwächt und in den kommenden Monaten geht das Unternehmen von einer Normalisierung der Auftragseingänge aus. Der hohe Auftragsbestand wird jedoch auch in den kommenden Monaten trotz schwächerer Auftragseingänge zu stabil hohen Monatsumsätzen führen.

Die Basler AG hat zum 01.06.2017 die mycable GmbH in Neumünster übernommen und sich damit im Bereich Embedded Vision technologisch und strategisch verstärkt.

Die mycable GmbH ist ein hoch spezialisiertes Beratungsunternehmen im Bereich von Embedded Computing-Systemen. Gegründet 2001, unterstützen die 13 Mitarbeiter der mycable GmbH ihre Kunden bei der Auswahl von Embedded Computing-Architekturen. Im Kundenauftrag werden Prototypen und Serienprodukte entwickelt. Bei Bedarf übernimmt mycable auch die Koordination der Produktion von Prototypen und Kleinserien. Die Kunden sind hauptsächlich im Bereich der Automobil- und Computer Vision-Branche tätig. Die myCable GmbH erzielte im Geschäftsjahr 2016 rund 2,6 Mio. Euro Umsatz.

Die Basler AG setzt auf den Embedded Vision-Trend und geht davon aus, dass die dominierende PC-Architektur heutiger Vision-Systeme langfristig durch Embedded Prozessor-Architekturen merklich substituiert werden wird. Darüber hinaus bieten Embedded Vision-Systeme durch sehr kleine Bauformen und geringe Kosten die Möglichkeit, neue Anwendungsfelder für Computer Vision zu erschließen. Um dieses Potential nutzbar zu machen, muss der Integrationsaufwand für Embedded-Vision-Technologien deutlich verringert werden. Vor diesem Hintergrund ergänzt das technologische Know-how von mycable hervorragend das Kompetenzprofil der Basler AG und wird das Unternehmen in Zukunft entscheidend dabei unterstützen, Embedded Vision-Technologie für einen breiteren Anwenderkreis nutzbar zu machen.

Der Kaufpreis wurde zu 20 % in Basler-Aktien und zu 80 % in bar bezahlt. Über die Höhe des Kaufpreises haben die Parteien Stillschweigen vereinbart.

Die Konsolidierung der Ergebnisse der mycable GmbH in den Basler Konzern wurde bereits zum 30.06.2017 umgesetzt.

Im Kerngeschäft weitete die Basler AG im zweiten Quartal ihre erfolgreichste Kameraserie, die ace, um 20 neue, hochauflösende Modelle mit Sony Pregius- und STARVIS-Sensoren aus. Mit dieser Portfolio-Erweiterung wächst die ace Reihe auf über 120 Kameras an.

# KONZERNZWISCHEN- LAGEBERICHT

## AUFTRAGSEINGANG UND UMSATZ

Die letzten sechs Quartale (in Mio. €)



Keyfact

**+62 %**

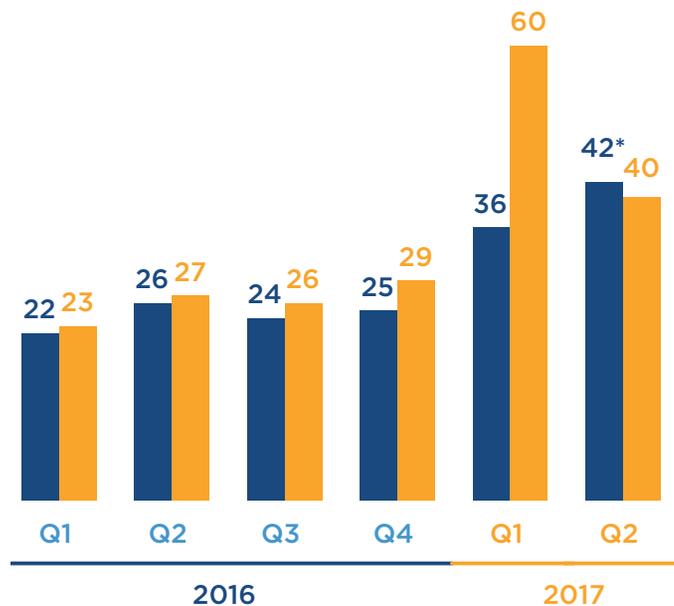
Umsatzwachstum  
zum Vorjahr



Keyfact

**+100 %**

Auftragswachstum  
zum Vorjahr



■ Umsatz ■ Auftragseingang

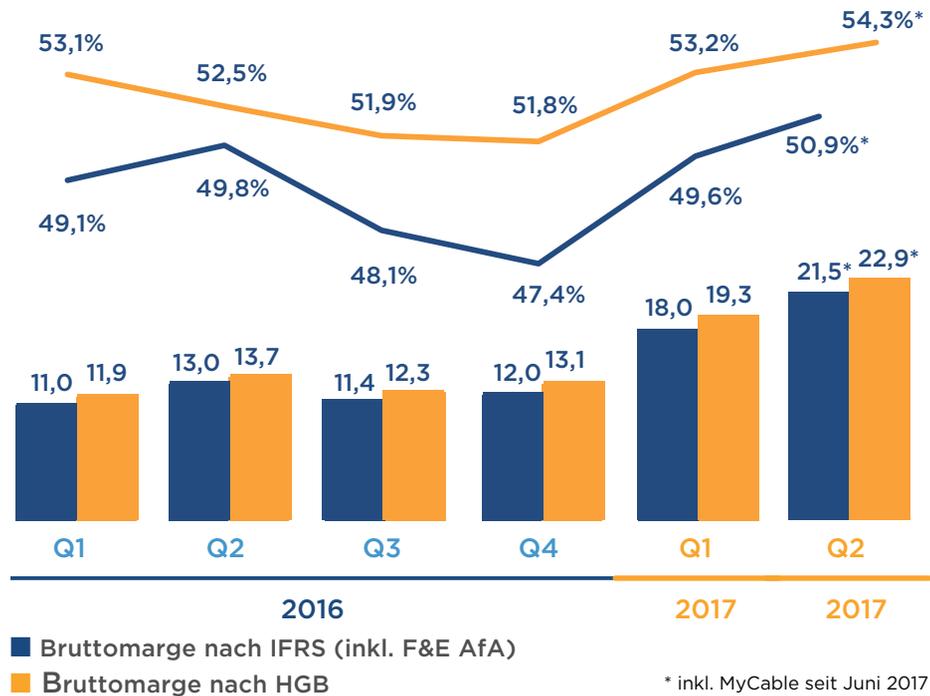
\* inkl. MyCable  
seit Juni 2017

### Auftragseingang, Umsatz und Rohertrag

Im 2. Quartal 2017 wurde der positive Trend des 1. Quartals fortgesetzt. Die Auftragseingänge schwächten sich wie geplant gegenüber dem ersten Quartal ab, die Umsätze stiegen jedoch weiter an. Im Halbjahresvergleich wurden Umsatz und Auftragseingang deutlich gesteigert. Im aufgelaufenen Geschäftsjahr betrug der Umsatz 78,5 Mio. € (VJ: 48,5 Mio. €, + 62 %) und der Auftragseingang 100,4 Mio. € (VJ: 50,2 Mio. €, +100 %). Die Kosten für die Leistungserstellung entwickelten sich aufgrund der hohen Auslastung leicht unterproportional und die Bruttomarge stieg somit auf 50,3 % an (VJ: 49,7 %). Absolut steigerte sich das Bruttoergebnis gegenüber Vorjahr um 15,4 Mio. € auf 39,5 Mio. € (VJ: 24,1 Mio. €).

## ROHERTRAG

Entwicklung der Bruttomarge (nach IFRS und HGB)



## Aufwand, Kosten, Ertrag und Eigenkapital

Die Sach- und Personalkosten entwickelten sich trotz Rückstellungen für etwaige Erfolgsbeteiligungen deutlich unterproportional. Aufgrund des starken Anstiegs des Bruttoergebnisses sowie der Skaleneffekte im Bereich der Personal- und Sachkosten stieg das Vorsteuerergebnis (EBT) im ersten Halbjahr gegenüber Vorjahr um 12,9 Mio. € auf 18,2 Mio. € an (VJ: 5,3 Mio. €). Die Vorsteuerrendite lag mit rund 23 % weit oberhalb der langfristig angestrebten EBT-Rendite von 11 - 12 %. Das Nettoergebnis betrug 13,0 Mio. € (VJ: 3,8 Mio. €). Das Ergebnis pro Aktie wurde auf 4,03 € (VJ: 1,19 €, + 239 %) gesteigert.

Seit Anfang des Jahres stieg das Eigenkapital um rund 10,6 Mio. € auf 60,6 Mio. € (31.12.2016: 50 Mio. €, + 21 %). Im Berichtszeitraum wurden darüber hinaus eigene Anteile in Höhe von rund 658T€ erworben sowie 6.570 Stck. im Zuge der Übernahme der Firma mycable GmbH abgegeben. Der Bestand an eigenen Anteilen betrug zum Ende der Berichtsperiode 288.864 Stück.

## ERGEBNIS VOR STEUERN

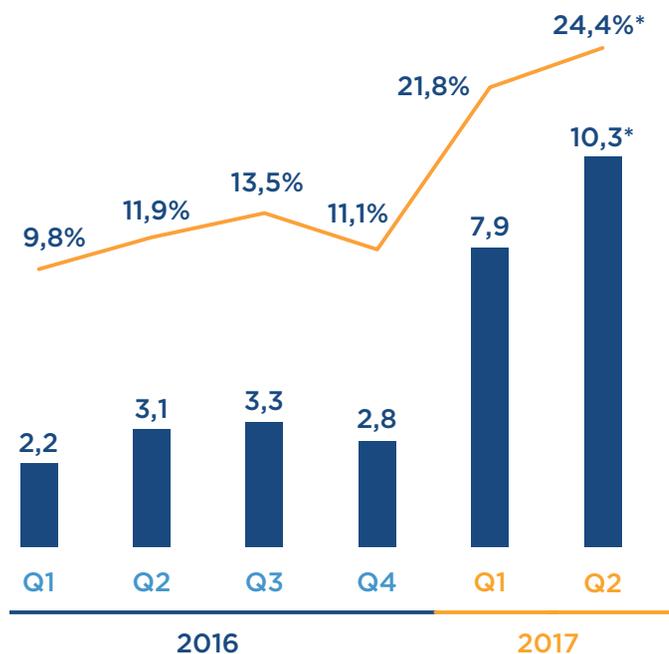
Die letzten sechs Quartale



Keyfact

**+243 %**

EBT Wachstum zum  
Vorjahr



■ EBT in Mio. € ■ EBT in %

\* inkl. MyCable  
seit Juni 2017

## CASHFLOW UND LIQUIDITÄT

Der operative Cashflow konnte trotz des Umsatzanstiegs sowie der Geschäftsverschiebung nach Asien und damit einhergehend höheren Forderungen signifikant gesteigert werden. Er betrug in der Berichtsperiode 11,4 Mio. € (VJ: 6,4 Mio. €, +78 %).

Der Cashflow aus investiver Tätigkeit stieg um 92 % auf -7,3 Mio. € (VJ: -3,8 Mio. €). Die Erhöhung des investiven Cashflow ist fast ausschliesslich durch die außerordentliche Investition in die mycable GmbH begründet. In Summe erreichte der freie Cashflow das Niveau von 4,1 Mio. € (VJ: 2,6 Mio. €). Dieser konnte den Cashflow aus finanzierender Tätigkeit in Höhe von -2,6 Mio. € decken und darüber hinaus einen Liquiditätszustrom von 1,5 Mio. generieren. Der Bestand an liquiden Mitteln steigerte sich somit zum Stichtag der Berichtsperiode auf 9,4 Mio. €. Die Netto-Cash-Position betrug zum Stichtag 9,4 Mio. € (31.12.2016: 8,8 Mio. €, + 7 %).

## FREIER CASHFLOW

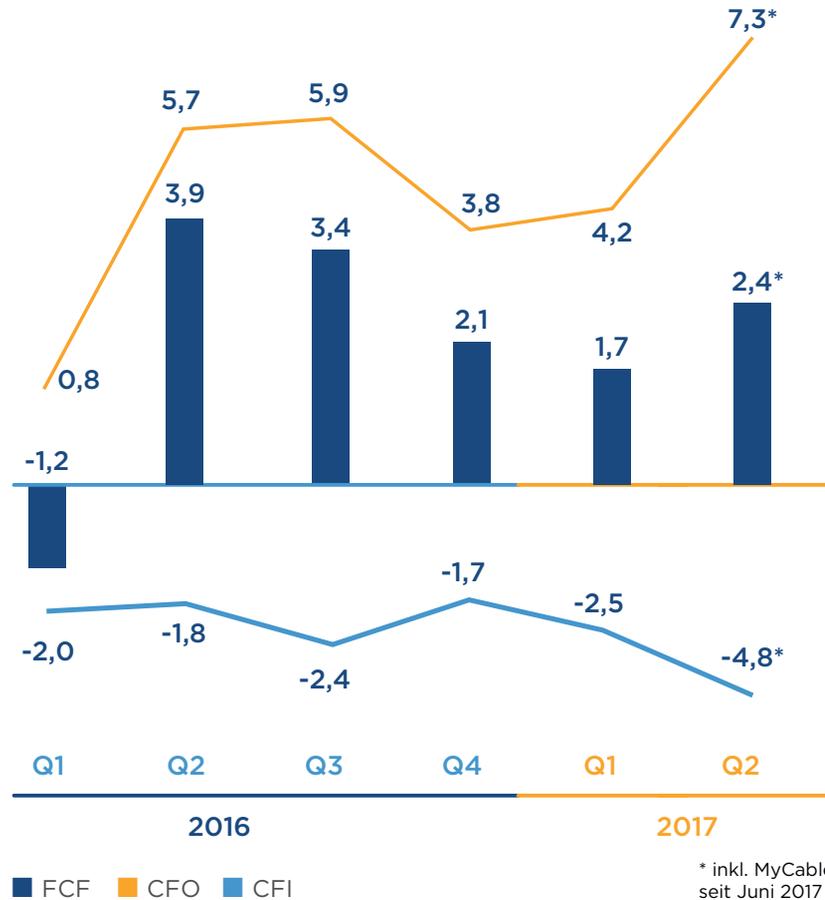
Die letzten sechs Quartale (in Mio. €)



Keyfact

**4,1 Mio. €**

Freier Cashflow



### Ausblick

Das Geschäftsjahr 2017 verlief für die Basler AG bisher sehr dynamisch und erfolgreich. Die Wachstums- und Budgetziele wurden deutlich übertroffen und durch den hohen Auftragsbestand startet die Basler AG mit starkem Rückenwind in die zweite Jahreshälfte. Bereits heute ist eine Abschwächung und Normalisierung der Auftragsgänge spürbar. Die Umsätze werden sich aufgrund des Auftragsbestands in den kommenden Monaten jedoch auf einem hohen Niveau bewegen. Mit sehr hoher Priorität arbeitet die Organisation an der Erweiterung von Kapazitäten und der weiteren Reduktion von Lieferzeiten sowie an der Sicherstellung der Supply Chain. Das Management blickt sehr positiv auf die kommenden Monate des Geschäftsjahres und bestätigt die Ende Juni erhöhte Prognose, wonach sich der Konzernumsatz 2017 innerhalb eines Korridors von 140 - 150 Mio. € bei einer Vorsteuerergebnismarge von 15 - 18 % bewegen wird. Auf Basis der guten Ergebnisse und positiven Aussicht werden wir unsere Wachstumsstrategie in den kommenden Monaten weiter entschlossen vorantreiben.

# KURSENTWICKLUNG DER BASLER AKTIE

Basler (Xetra) im Vergleich zum TecDax 01.01.2017-30.06.2017



Keyfact

**74,16 €**

Eröffnungskurs am  
03.04.2017



Keyfact

**129,6 €**

Schlußkurs am  
30.06.2017



Der Vorstand und Aufsichtsrat der Basler AG haben am 21. April 2016 einen Beschluss über den Erwerb weiterer eigener Aktien gefasst. Das Unternehmen hat letztmalig im August 2015 auf den Inhaber lautende Stückaktien an den Kapitalmarkt zurück geführt und hält zum Stichtag 30.06.2017 knapp 8,3 % bzw. 288.864 Stück eigene Aktien. Der Erwerb der mycable GmbH im Juni 2017 wurde zu 20 % des Kaufpreises durch die Übertragung eigener Aktien finanziert.

Die Hauptversammlung vom 04. Juni 2014 hat das Unternehmen ermächtigt, eigene Aktien im Umfang von insgesamt bis zu 10 % des Grundkapitals der Gesellschaft zu erwerben, das zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestand. Die Ermächtigung ist befristet bis zum 03. Juni 2019. Die Aktien können zu allen von der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 04. Juni 2014 umfassten Zwecke verwendet werden. Beim Erwerb eigener Aktien über die Börse darf der gezahlte Kaufpreis je Aktie (ohne Erwerbsnebenkosten) den am Handelstag durch die Eröffnungsauktion ermittelten Kurs für die Aktien der Gesellschaft gleicher Ausstattung im XETRA-Handel an der Wertpapierbörse Frankfurt/Main um nicht mehr als 10 % über- oder unterschreiten.

Das Unternehmen hat am 17. Mai 2017 zur alljährlichen ordentlichen Hauptversammlung in die Handelskammer in Hamburg eingeladen. Alle Detailinformationen, die Präsentation des Vorstands sowie die Abstimmungsergebnisse sind auf der Internetseite unter: [www.baslerweb.com/de/Investoren/Hauptversammlung](http://www.baslerweb.com/de/Investoren/Hauptversammlung) abgebildet.

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß der anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätze für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Der Vorstand



Dr. Dietmar Ley  
CEO



John P. Jennings  
CCO



Arndt Bake  
CMO



Hardy Mehl  
CFO/COO



## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Konzernabschluss nach IFRS für den Zeitraum vom 1. Januar 2017 bis 30. Juni 2017

in T€	01.01. - 30.06.2016	01.01. - 30.06.2017	01.04. - 30.06.2016	01.04. - 30.06.2017
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>48.508</b>	<b>78.509</b>	<b>26.142</b>	<b>42.193</b>
Kosten der umgesetzten Leistungen	-24.444	-39.000	-13.108	-20.715
- davon Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungen	-1.516	-2.681	-696	-1.382
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>24.064</b>	<b>39.509</b>	<b>13.034</b>	<b>21.478</b>
Sonstiger betrieblicher Ertrag	594	773	288	598
Vertriebs- und Marketingkosten	-8.272	-9.643	-4.193	-4.944
Allgemeine Verwaltungskosten	-6.116	-7.197	-3.259	-3.842
Forschung und Entwicklung	-4.136	-4.661	-2.197	-2.582
Andere Aufwendungen	-411	-258	-380	-228
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>5.723</b>	<b>18.523</b>	<b>3.293</b>	<b>10.480</b>
Finanzerträge	103	142	34	50
Finanzaufwendungen	-522	-481	-256	-231
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-419</b>	<b>-339</b>	<b>-222</b>	<b>-181</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>5.304</b>	<b>18.184</b>	<b>3.071</b>	<b>10.299</b>
Ertragsteuern	-1.460	-5.187	-876	-3.039
<b>Konzernperiodenüberschuss</b>	<b>3.844</b>	<b>12.997</b>	<b>2.195</b>	<b>7.260</b>
Davon entfallen auf				
Gesellschafter des Mutterunternehmens	3.844	12.997	2.195	7.260
Nicht beherrschende Gesellschafter	0	0	0	0
Durchschnittliche Anzahl der Aktien	3.240.137	3.223.304	3.239.218	3.206.209
Ergebnis pro Aktie (Euro)	1,19	4,03	0,68	2,26

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Konzernabschluss nach IFRS für den Zeitraum vom 1. Januar 2017 bis 30. Juni 2017

in T€	01.01. - 30.06.2016	01.01. - 30.06.2017
Konzernjahresüberschuss	3.844	12.997
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis aus Währungsumrechnungsdifferenzen	-37	-237
Überschuss / Fehlbetrag aus Cashflow Hedges	0	0
<b>Erfolgsneutrales Gesamtergebnis</b>	<b>-37</b>	<b>-237</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>3.807</b>	<b>12.760</b>
Davon entfallen auf		
Gesellschafter des Mutterunternehmens	3.807	12.760
Nicht beherrschende Gesellschafter	0	0

# Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzernabschluss nach IFRS für den Zeitraum vom 1. Januar 2017 bis 30. Juni 2017

in T€	01.01. - 30.06.2016	01.01. - 30.06.2017	01.04. - 30.06.2016	01.04. - 30.06.2017
<b>Betriebliche Tätigkeit</b>				
Periodenüberschuss des Konzerns	3.844	12.997	2.195	7.260
Zunahme (+) / Abnahme (-) latenter Steuern	210	1.847	158	665
Zinsauszahlungen / Zinseinzahlungen	605	576	299	291
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.235	4.315	1.710	2.317
Zahlungsunwirksame Veränderung des Eigenkapitals	-37	-237	75	-230
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	1.618	4.490	1.224	3.047
Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-2	-6	0	-6
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte	-847	-1.865	-667	-426
Zunahme (+) / Abnahme (-) erhaltener Anzahlungen	58	-1	32	-265
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-5.110	-13.210	-2.579	-5.983
Zunahme (-) / Abnahme (+) der sonstigen Aktiva	-377	-361	170	309
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.149	3.152	2.930	770
Zunahme (+) / Abnahme (-) der sonstigen Passiva	76	-256	121	-476
<b>Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>6.422</b>	<b>11.441</b>	<b>5.668</b>	<b>7.273</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>				
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-3.801	-7.343	-1.791	-4.854
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	6	16	4	15
<b>Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.795</b>	<b>-7.327</b>	<b>-1.787</b>	<b>-4.839</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>				
Auszahlungen aus der Rückführung von Darlehen bei Kreditinstituten	-344	-244	-122	-122
Auszahlung für die Tilgung von Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	-741	-792	-373	-398
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen von Kreditinstituten	1.600	1.200	1.600	1.200
Zinsauszahlungen	-605	-576	-299	-291
Einzahlungen aus dem Verkauf eigener Aktien	0	0	0	0
Auszahlung für eigene Anteile	-288	173	-288	830
Auszahlung für Dividende	-1.878	-2.371	-1.878	-2.371
<b>Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-2.256</b>	<b>-2.610</b>	<b>-1.360</b>	<b>-1.152</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands in der Periode</b>	<b>371</b>	<b>1.504</b>	<b>2.521</b>	<b>1.282</b>
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	14.043	19.437	11.893	19.659
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>14.414</b>	<b>20.941</b>	<b>14.414</b>	<b>20.941</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelbestands am Ende der Periode</b>				
Bankguthaben und Kassenbestände	14.414	20.941	14.414	20.941
Auszahlungen für Steuern	845	766	785	549

## Konzern-Bilanz

Konzernabschluss nach IFRS für den Zeitraum vom 1. Januar 2017 bis 30. Juni 2017

in T€	31.12.2016	30.06.2017
<b>Aktiva</b>		
<b>A. Langfristige Vermögenswerte</b>		
I. Immaterielle Vermögenswerte	22.505	22.856
II. Sachanlagen	6.711	7.206
III. Gebäude und Grundstücke im Finanzierungsleasing	14.624	14.278
IV. Firmenwert	0	3.139
V. Übrige Finanzanlagen	5	5
VI. Latente Steueransprüche	28	84
	<b>43.873</b>	<b>47.568</b>
<b>B. Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
I. Vorräte	14.577	16.843
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Fertigungsaufträgen	10.370	23.955
III. Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	505	817
IV. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	741	1.002
V. Steuererstattungsansprüche	847	645
VI. Bankguthaben und Kassenbestände	19.437	20.941
	<b>46.477</b>	<b>64.203</b>
	<b>90.350</b>	<b>111.771</b>

in T€

31.12.2016 30.06.2017

**Passiva****A. Eigenkapital**

I. Gezeichnetes Kapital	3.215	3.211
II. Kapitalrücklagen	2.443	2.443
III. Gewinnrücklagen inkl. Konzernergebnis	43.648	54.451
IV. Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	710	473
	<b>50.016</b>	<b>60.578</b>

**B. Langfristige Schulden**

I. Langfristige Finanzmittel		
1. Langfristige verzinsliche Bankverbindlichkeiten	9.825	10.469
2. Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	0	540
2. Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	8.610	7.817
II. Langfristige Rückstellungen	946	946
III. Latente Steuerschulden	5.379	7.282
	<b>24.760</b>	<b>27.054</b>

**C. Kurzfristige Schulden**

I. Andere Finanzverbindlichkeiten	1.521	1.691
II. Kurzfristige Rückstellungen	3.507	5.834
III. Kurzfristige sonstige finanzielle Schulden		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.234	9.567
2. Übrige kurzfristige finanzielle Schulden	1.192	1.475
3. Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	2.159	2.160
IV. Kurzfristige Steuerschulden	961	3.412
	<b>15.574</b>	<b>24.139</b>
	<b>90.350</b>	<b>111.771</b>

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Konzernabschluss nach IFRS für den Zeitraum vom 1. Januar 2017 bis 30. Juni 2017

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen inkl. Konzernergebnis	Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals			Gesamt
				Währungsumrechnungsdifferenzen	Rücklagen für Cashflow Hedges	Summe der sonstigen Bestandteile des Eigenkapitals	
<b>Eigenkapital 01.01.2016</b>	<b>3.241</b>	<b>2.443</b>	<b>38.944</b>	<b>543</b>	<b>0</b>	<b>543</b>	<b>45.171</b>
Gesamtergebnis			3.844	-37		-37	3.807
Aktienverkauf			0				0
Aktienrückkauf	-5		-283				-288
Dividendenauschüttung *			-1.878				-1.878
<b>Eigenkapital 30.06.2016</b>	<b>3.236</b>	<b>2.443</b>	<b>40.627</b>	<b>506</b>	<b>0</b>	<b>506</b>	<b>46.812</b>
Gesamtergebnis			4.086	204		204	4.290
Aktienverkauf			0				0
Aktienrückkauf	-21		-1.065				-1.086
Dividendenauschüttung *			0				0
<b>Eigenkapital 31.12.2016</b>	<b>3.215</b>	<b>2.443</b>	<b>43.648</b>	<b>710</b>	<b>0</b>	<b>710</b>	<b>50.016</b>
Gesamtergebnis			12.997	-237		-237	12.760
Aktienverkauf			0				0
Aktienrückkauf	-4		177				173
Dividendenauschüttung **			-2.371				-2.371
<b>Eigenkapital 30.06.2017</b>	<b>3.211</b>	<b>2.443</b>	<b>54.451</b>	<b>473</b>	<b>0</b>	<b>473</b>	<b>60.578</b>

\* 0,58 € je Stückaktie (Ausschüttung in 2016 für 2015)

\*\* 0,74 € je Stückaktie (Ausschüttung in 2017 für 2016)

# TERMINE 2017

## IR-Termine

Datum	Veranstaltung	Ort
08.11.2017	Veröffentlichung des 9-Monatsberichts 2017	Ahrensburg, Deutschland
27. - 29.11.2017	Deutsches Eigenkapitalforum 2017	Frankfurt am Main, Deutschland

**BASLER AG**

An der Strusbek 60-62  
22926 Ahrensburg  
Germany  
Tel. +49 4102 463 0  
Fax +49 4102 463 109  
info@baslerweb.com

**BASLER, INC.**

855 Springdale Drive, Suite 203  
Exton, PA 19341  
USA  
Tel. +1 610 280 0171  
Fax +1 610 280 7608  
usa@baslerweb.com

**BASLER ASIA PTE. LTD.**

35 Marsiling Industrial Estate Road 3  
#05-06  
Singapore 739257  
Tel. +65 6367 1355  
Fax +65 6367 1255  
singapore@baslerweb.com

**BASLER VISION TECHNOLOGIES**

**TAIWAN INC.**

No. 21, Sianjheng 8th St.  
Jhubei City,  
Hsinchu County 30268  
Taiwan/R.O.C.  
Tel. +886 3 558 3955  
Fax +886 3 558 3956  
taiwan@baslerweb.com

